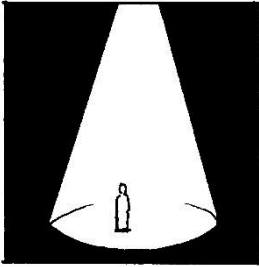


## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium: Johannes 1,6-8.19-28

„Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.“

1. Lesung: Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung: 1. Thessalonicher 5,16-24

### So 14.12.14 – 3. ADVENTSONNTAG Gaudete - - - Fotoausstellung

8.30 – Heilige Messe - Für + Mutter Anna Toth

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

11.00 – Taufe Jelinek ( *Pfarrheim besetzt* )

16.00 – Heilige Messe im Pensionistenheim Hohe Warte 8

Mo 15.12.14: ----- keine Messe -----

Di 16.12.14: **17.30 - \*Rosenkranz\*** 18.00 – Seelenmesse + Valerie Gleixner

Mi 17.12.14: 8.15 – Heilige Messe – Für + Schwiegermutter

Do 18.12.14: **17.30 - \*Rosenkranz\*** 18.00 – Heilige Messe

Fr 19.12.14:  **6.00 Uhr – Rorate-Messe** 

*○ Anschließend Frühstück ... Herzliche Einladung !*

Sa 20.12.14: **17.30-Rosenkranz;**

18.00 – Vorabendmesse-Für die Familie Kasprzyk

### So 21.12.14 – 4. ADVENTSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für Mutter

10.00 – Heilige Messe – Für + Rudolf Magyar

14.30 – Heilige Messe – Für die Senioren

**\*\*\* Anschließend Weihnachtsfeiern der Senioren – Herzliche Einladung!**

⇒ Anima-Gruppe – Mi 9.00

⇒ Jungscharstunde Mädchen – Mi 16.00, Pfarrheim

⇒ Schulbeichte Rennweg – Do 8.00 – 10.00 – 3. Klassen

⇒ Seniorenclub – Do 14.00 ... Herzliche Einladung!

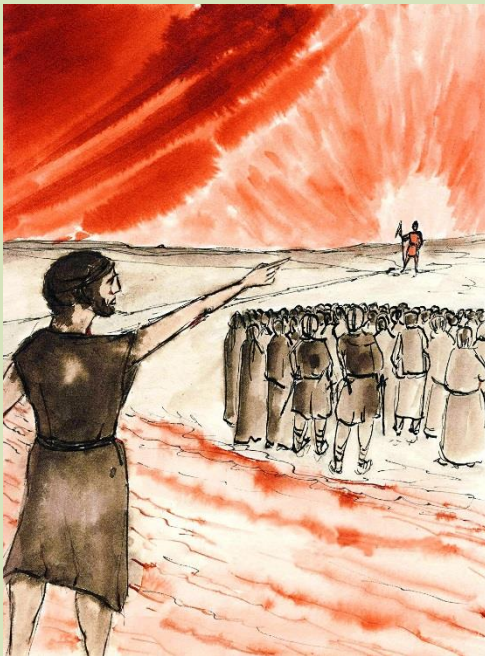
⇒ Jungscharstunde Buben – Fr 17.45, Pfarrheim

⇒ Sternsinger – Probe - So 11.00

## Ausgelegt! Johannes 1, 6 – 8. 19 - 28

Wer bist du? Die Frage, die die Priester und Leviten im heutigen Evangelium Johannes dem Täufer stellen – ich kann sie mir auch selbst stellen: Wer bin ich? Wer bin ich – heute am dritten Advent, wenige Tage vor Weihnachten? Die Antworten – es gibt, glaube ich, mehr als eine – sind gar nicht so einfach: Sohn, Ehemann, Vater, Arbeitskollege, Christ. Alle diese Antworten haben eines gemeinsam: Was ich bin, bin ich immer in Beziehung zu anderen: zu meinen Eltern, zu meiner Frau, zu meinen Kindern, zu den Arbeitskolleginnen und -kollegen, zu Gott. Diese Besonderheit zeichnet auch die Antwort des Johannes aus. Als er gefragt wird, ob er der Messias, Elija oder ein anderer Prophet sei, lautet seine Antwort knapp und bündig: Nein. Wer er ist, erklärt er in seiner Beziehung zu Jesus: Wegbereiter für ihn und nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren.

Wer bin ich? Antworte ich heute im Blick auf meine Beziehung zu Jesus, möchte ich sagen: Ich hoffe, dass ich ihm vielleicht auch ein klein wenig den Weg bereiten kann, weil mein Leben Zeugnis von ihm ablegt. Ich hoffe, dass ich seine Gegenwart in diesen Tagen erfahre und dass er mir gnädig ist. Ich hoffe, dass die Taufe, die ich empfangen habe, in mir lebendig ist – und ein unzerstörbares Band zwischen Jesus und mir. *Michael Tillmann*



### Warum sieht Johannes mehr?

Ich glaube, weil er sehen wollte. Weil er den Kopf gehoben hat;

Unerwartetes zuließ, anstatt nur auf die eigenen Füße zu starren. Weil er darauf vertraute, ihn sehen zu können, wenn er kommt.